

Meinkot: Sportheim-Anbau soll kommen

Neuer Multifunktionsraum für 70.000 Euro – Mitglieder wollen viel in Eigenarbeit leisten – Förderung durch Landkreis?

Meinkot (lks). Auch ohne Förderung aus dem Konjunkturpaket II (WAZ berichtete) will der MSV Meinkot Geld für einen zirka 70 Quadratmeter großen Sportheimbau beantragen. Kosten für den geplanten Multifunktionsraum: 70.000 Euro.

„Der Ort wächst, also müssen wir auch wachsen“, so die Vorsitzende Elke Jäger. Bisher finden Kurse wie Body-Pump oder Kindertanzen im Vereinsheim statt – auf harten Fliesen, die Kneipenbestuhlung wird vorher an die Seite geräumt. Gymnastikfrauen und Seniorengruppe müssen nach Danndorf und

Velpke fahren. „Vormittags können wir keine Kurse anbieten, weil die Hallen von den Schulen genutzt werden. Außerdem hat nicht jeder die Möglichkeit in die Nachbardörfer zu fahren.“

Der Kreissportbund hat 20 Prozent Förderung zugesagt. Die Antragsfrist für Zuschüsse vom Landkreis für 2010 ist schon abgelaufen. „Wir hoffen auf Förderung für 2011 mit der Möglichkeit, vorzeitig mit dem Bau beginnen zu können“, ergänzt Jäger. „Wir können viel Eigenleistung einbringen. Alle Gewerke sind im Verein vertreten.“ Vorher muss die Gemeinde dem Antrag zustimmen.



Beengt: Gymnastik trainieren die MeinkoterInnen in der Gaststätte.

Foto: Schulze